

Für sie war Mitmachen „Ehrensache“

Schüler leisteten über 2500 Stunden ehrenamtliche Arbeit – Dafür gab's jetzt Zertifikate



42 Schüler erhielten von Landrat Sebastian Gruber (3.von rechts) und Sparkassen-Vorstand Stefan Prosser (2.von rechts) im Rahmen des Projekts „Mitmachen Ehrensache!“ ein Zertifikat für ihren ehrenamtlichen Einsatz. – Foto: Landratsamt

Freyung-Grafenau. Über 2500 Stunden ehrenamtliche Arbeit wurden dieses Jahr im Rahmen des Projekts „Mitmachen Ehrensache!“ von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Freyung-Grafenau erbracht. 42 Schüler haben dafür von Landrat Sebastian Gruber ein Zertifikat erhalten.

Die erfolgreiche Idee von „Mitmachen Ehrensache!“, Jugendliche suchen sich selbst-

ständig eine ehrenamtliche Einrichtung ihrer Wahl und engagieren sich dort innerhalb eines Schuljahres. Im Landkreis FRG waren sie in diesem Zeitraum in der Seniorenbetreuung, als Ministrant, bei Feuerwehr oder BRK, im Kindergarten oder bei der mobilen Tierrettung ehrenamtlich tätig.

Beteiligt haben sich Schüler aus den Vorabschlussklassen des Gymnasiums Freyung, der

Mittelschule Freyung, der Realschule Freyung, des Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasiums Grafenau, der Propst-Seyberer-Mittelschule Grafenau, der Realschule Grafenau, der Mittelschule Jandelsbrunn „Schule der Künischen Dörfer“, der Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte, der Mittelschule „Am Goldenen Steig“ Röhrnbach und der Emerenz-Meier-Mittelschule Waldkirchen.

„Mitmachen Ehrensache!“ hat im Landkreis mittlerweile Tradition: Seit dem Schuljahr 2009/2010 verpflichteten sich Schüler freiwillig, im Laufe des Schuljahres mindestens 60 Stunden ehrenamtliche Arbeit zu leisten.

Nicht alle, die sich angemeldet hatten, haben dieses Ziel erreicht, dafür haben sich andere weit über das Mindestmaß von

60 Stunden hinaus engagiert. Immerhin 42 Schüler haben die 60 Stunden überschritten und dafür nun von Landrat Sebastian Gruber ein Zertifikat erhalten. Er betonte: „Das könnt Ihr euren Bewerbungsunterlagen beilegen – es belegt euren Einsatz für die Allgemeinheit und hilft euch bei Vorstellungsgesprächen. Soziales Engagement wird von Arbeitgebern sehr anerkannt und geachtet.“ – pnp